

Ortsblatt-Leipzig

Oktober
Ausg. 06/2023



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla



Diese Kreuzung wird ab 16. Oktober zur Baustelle.

Foto: LVB

— Anzeigen

Gleisbau im Leipziger Nordosten

Änderungen für Kfz-, Straßenbahn- und Busverkehr

Vom 16. Oktober bis zum 1. Dezember 2023 setzen die Leipziger Verkehrsbetriebe die Gleise auf der Kreuzung Mockauer Straße/Volbedingstraße instand. Gebaut werden die beiden Gleiskurven in zwei Abschnitten.

Parallel finden Gleisbaumaßnahmen in der Berliner Straße in Höhe Roscher Straße, in der Erich-Weinert-Straße in Höhe Finanzamt und in der Kieler Straße zwischen Gleisschleife Mockauer Straße und Stephanuskirche (gesamte Bauzeit Kieler Straße 16. Oktober bis 22. Dezember) statt. Damit nutzen wir den sogenannten Sperrschatten der Straßenbahn hier gleich mehrfach. Bitte beachten Sie die notwendigen Verkehrsbeschränkungen.

i Informationen unter:
www.L.de/leipzig-nordost.

Für die Straßenbahnlinien 1 und 9 sowie die Buslinie 70 sind vom 16. Oktober bis zum 22. Dezember Änderungen in drei Phasen notwendig. Vom 6. bis zum 26. November ist zusätzlich ein Schienenersatzverkehr im Einsatz.

i Informationen gibt es unter:
www.L.de/v.

Noch Fragen? Wir helfen gerne weiter! Fragen zu Fahrverbindungen/Fahrplan während der Baumaßnahme beantworten die Mitarbeiter an unserem Servicetelefon 0341-19449.

Juwelier Schön
Les Georgettes
PARIS

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
von 9 – 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
Verkauf, Beratung, Service

Mockauer Str. 123 · 04357 Leipzig
Telefon: 0341 601 00 25
- Ankauf von Altgold -
Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur



Wahlkreisbüro: **Holger Gasse**

Für den Leipziger Nordosten
im Sächsischen Landtag
CDU
0341 - 59 169 787 Torgauer Straße 28
info@holger-gasse.de 04315 Leipzig
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 9:00 - 16:00 Uhr
Termine nach telefonischer Voranmeldung

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Anzeigen: Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
und Patientenverfügung

www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

**Autolackiererei
GOLDSCHMIDT**

Autolackierung
Karosseriarbeiten
Mechanik und Service
rund ums Auto

Föpplstraße 21, 04347 Leipzig
www.autolackiererei-goldschmidt.de

Fon: 0341 / 2 32 42 46
Fax: 0341 / 2 32 42 47

Der Spielplatz in der Friedrichshafner Straße wird saniert

Der zwischen Friedrichshafner- und Ostrowskistraße gelegene Spielplatz in Mockau-Nord soll im Jahr 2024 saniert werden. Um die Bewohner/-innen Mockaus an der Neugestaltung des Spielplatzes teilhaben zu lassen, präsentierte das Amt für Stadtgrün und Gewässer gemeinsam mit dem Planungsbüro PLANTRAUM Freiraumarchitekten in einem Vor-Ort-Termin im Juli den Vorentwurf. Dabei wurden wichtige Hinweise und Ideen aus der Bevölkerung gesammelt. Es fand ein reger und konstruktiver Austausch statt. Gleichzeitig hatten sowohl die Erwachsenen, als auch die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, für bevorzugte Ausstattung abzustimmen. Der neu gestaltete Spielplatz sieht im Entwurf verschiedene Bereiche für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen, Jugendliche sowie für Erwachsene und Senior/-innen vor. Die bestehenden Wegeverbindungen, Bepflanzung sowie der „Rodelberg“ und eine Spielwiese sollen erhalten bleiben und durch weitere Spiel- und Sportgeräte, Sitzgelegenheiten und Gehwege ergänzt werden. Der Hügel soll durch einen Aussichtspunkt mit Sitzgelegenheiten sowie zwei Schaukeln (für Kleinkinder und ältere) in Szene gesetzt werden. Älteren Kindern soll mit einer Kletterstruktur, einer Rutsche, einem kleinen Karussell und einem Reck Spielmöglichkeiten geboten werden. Für die kleineren Kinder gingen eine Federwippe, ein Spielhaus mit Kletterrampe sowie eine Rutsche und ein Federtier als klare Favoriten aus der Beteiligung hervor. Eine fest installierte Tischtennisplatte soll den Bereich für Jugendliche ergänzen. Ein großer Wert bei der Planung wurde auf



Die Spielplatzsaniierung im Entwurf (Änderungen vorbehalten).

Quelle: PLANTRAUM Freiraumarchitekten

Langlebigkeit und Vandalismussicherheit gelegt, weshalb die Spielgeräte vorrangig aus Metall mit Holzelementen gefertigt werden sollen. Im Sinne der Inklusion ist für mobilitätseingeschränkte Personen ein Liegepodest im Zentrum der Sandfläche sowie eine mit Rollstuhl unterfahrbare Picknickgruppe mit zwei Bänken vorgesehen.

Auf Grundlage der durch die Beteiligung von Stadtteilbewohnern, Vereinen und weiterer interessierter Teilnehmer/-innen gesammelten Ideen soll ab dem Frühjahr 2024 ein neuer, an die Bedürfnisse vor Ort abgestimmter Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen im Stadtteil Mockau entstehen.

Offene Sprechstunde

Quartiersmanagement INTIGRA+ Mockau

Sie interessieren sich, welche konkreten Projekte in Mockau geplant sind? Sie wollen an der Entwicklung Ihres Stadtteils aktiv mitwirken? Oder Sie möchten eine Projektidee für den Stadtteil umsetzen und suchen Unterstützung? Dann nutzen Sie die offene Sprechstunde des Quartiersmanagement INTIGRA+ Mockau.

Ab Dienstag, dem 10. Oktober, startet die Sprechzeit und findet ab dann jeden 2. und 4. Dienstag im Monat zwischen 11 und 13 Uhr sowie 14 und 16 Uhr in der Bibliothek Mockau im 1. Obergeschoss, Essener Straße 102, statt.

Das Team ist Ansprechpartner für alle, die sich über den Stadtteil informieren oder sich aktiv mit einem eigenen Projekt einbringen wollen. Zudem beantworten wir Ihre Fragen gern unter:



Telefon: 0341 | 5 50 37 73
Mail: intigra@bgh-leipzig.de

Gesundheit für Alle – Workshops in der Poliklinik

Im Solidarischen Gesundheitszentrum in der Taubestraße 2, kurz Poliklinik genannt, finden Sie verschiedene Angebote rund um Gesundheit und darüber hinaus. Beratung, Selbsthilfe, Nachbarschaftstreff und Yoga – alles unter einem Dach. Kostenlos, auf Wunsch anonym und bei Bedarf mit Sprachmittlung. In den kommenden Wochen stehen einige Workshops an, für die Sie sich gern anmelden können.

- **Gemeinsamer Brunch für Frauen aus Schönefeld**

Wir wollen bei einem gemütlichen Mitbring-Brunch mit euch darüber sprechen, wie für euch das Leben in Schönefeld ist. Bringt gerne euer Lieblingsessen mit!

Wann? 24. Oktober, 11–13 Uhr

- **Töpferworkshop**

Ein Workshop zum gemeinschaftlichen Experimentieren mit Ton. Unter Anleitung der Keramikerin Gina entstehen freie Formen oder vielleicht ein selbst hergestelltes Weihnachtsgeschenk?

Wann? 14. November, 14–16 Uhr

- **Reanimationsworkshop**

Der Kurs richtet sich an alle Personen, die Fer-

tigkeiten einer Reanimation erlernen wollen. Am Ende des Kurses können die Teilnehmenden eine Reanimationssituation erkennen und diese im Sinne eines Basic Life Supports (BLS) strukturiert durchführen.

Wann? 4. Dezember, 17–20 Uhr

Es ist kein Zertifikatskurs!



POLIKLINIK
Solidarisches Gesundheitszentrum
Leipzig e.V.

Alle Workshops finden in den Räumen der Poliklinik in der Taubestraße 2 statt und sind kostenfrei. Wer etwas spenden möchte, darf das natürlich gerne tun und unseren Verein damit unterstützen. Wir freuen uns auf euch!

Übrigens: Auch der Nachbarschaftstreff in der Poliklinik ist ein beliebter Ort der Begegnungen. Jeden Mittwoch wird hier von 14–17 Uhr zum lockeren Austausch über das Leben in Schönefeld eingeladen.



Solidarisches Gesundheitszentrum
Leipzig e. V. | Taubestraße 2

Telefon: 0341 | 58 14 24 71

E-Mail: mitmachen@poliklinik-leipzig.org

Viel los beim Tag des offenen Denkmals

Eigentlich war es nicht anders zu erwarten. Wieder kamen hunderte Interessierte zum Tag des offenen Denkmals am 10. September in die „Alte Ortslage“ nach Schönefeld.

Unter dem diesjährigen Thema „Talent Monument“ konnte man neben den historischen Sehenswürdigkeiten am Schloss Schönefeld und der Gedächtniskirche auch viel über deren aktuelle und zukünftigen Planungen bzw. Nutzungen erfahren.

In diesem Jahr öffneten auch wieder die Türen des städtischen Rathauses Schönefeld. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit. Zu besichtigen waren das sonst während der regulären Rathaus-Öffnungszeiten nicht zugängliche „Hochzeitszimmer“ und der Sitzungssaal. Begleitend wurden die Führungen ergänzt mit Ausschnitten aus dem Audiowalk Schönefeld vom Denkmalpfleger und Kunstwissenschaftler Wolfgang Hóquel zum Rathaus Schönefeld sowie mit vom Stadtumbaumanagement Schönefeld zusammengestellten Informationen über den Architekten Fritz Drechsler und den Bildhauer Johannes Hartmann.



Blick vom Schlossturm Schönefeld. Foto: bgh.

Das Rathaus Schönefeld soll beim Tag des offenen Denkmals 2024 wieder geöffnet werden.

Europäische Mobilitätswoche – ein Rückblick auf Veranstaltungen

„Parthe verbindet“

Das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS), das Stadtumbaumanagement Schönefeld und das Quartiersmanagement INTIGRA+ Mockau hatten zu dem Thema „Parthe verbindet“ am 19. September eingeladen, um gemeinsam zu Fuß die Wege entlang der Parthe vom Mariannenpark bis zur Mockauer Post zu erkunden.

16.30 Uhr war Treffpunkt am CVJM. Die Gruppe von Interessierten, nicht nur aus den beiden Stadtteilen, erkundete das Partheumfeld und entdeckte dabei auch eher unbekannt, fast verborgene Orte. Daneben erläuterte das AWS an verschiedenen Stationen, welche Planungen es zum Teil schon gibt. Gleichzeitig waren alle Beteiligten gefragt, eigene Erfahrungen, Wünsche und Vorschläge einzubringen.

Nach ca. zwei Stunden wurde der kleine neu gestaltete Park an der Mockauer Post erreicht. Auf einem großen Luftbild ließ die Runde den Spaziergang bei einem frischen Getränk Revue passieren, sammelte Ideen und tauschte sich bereits über zukünftige Aktionen aus.

„PABO verbindet“

Bürgerinnen und Bürger waren am 21. September an den Kohlweg eingeladen, ihre Ideen und Bedarfe zur zukünftigen Nordspange des Parkbogens (PABO) einzubringen. In den nächsten Jahren soll der PABO in seinem nördlichen Teil, der sogenannten Nordspange, in Schönefeld und Volkmarsdorf weitergedacht und in Teilen als Geh- und Radweg umgesetzt werden. Wichtig sind hierbei die zukünftigen Anbindungen sowie deren Gestaltung und Weiterführung an bzw. in die Stadtteile. Auf der Grünfläche am



Foto: Stadt Leipzig, AWS

Kohlweg wurden anhand von Luftbildern die bisherigen Planungen erläutert und mit den Interessierten mögliche Routen für die Nordspange in Schönefeld bis zum Hauptbahnhof diskutiert. Die Vorschläge für den Verlauf des PABO wurden mit Wolle und Pinnnadeln auf einer Karte festgehalten.

Daneben gab es eine Reihe von weiteren Informationen, Umfragen und Aktivitäten. Das Büro CivixX beantwortete Fragen zu dem Projekt Superblocks und führte mit Besucherinnen und Besuchern eine Umfrage zum Thema durch. Auch das Kinder- und Jugendbüro Leipzig war vor Ort und hatte einen Fahrradparcours aufgebaut. Spielerisch konnten sich Kinder so an die Ziele des PABO's heranradeln.

19. Oktober:

Dialogveranstaltung zum Thema Wohnen und Nachbarschaft

Wie kann ich im Alter gut wohnen? Welche Möglichkeiten gibt es im Stadtteil, mit anderen Menschen zusammenzuleben? Welche Regeln sind für mich als Mieterin/Mieter wichtig?

Wo gibt es Nachbarschaftstreffs?

Antworten zu diesen und weiteren Fragen gibt es am 19. Oktober von 14–18 Uhr bei einer Dialogveranstaltung zum Thema Wohnen und Nachbarschaft im Leipziger Osten und Nordosten. Die Veranstaltung ist in zwei Themenbereiche aufgeteilt, an denen Sie unabhängig voneinander teilnehmen können.

Teil 1 von 14–16 Uhr:

Soziale und inklusive Wohnprojekte

- Vorstellung von Beratungs- und Freizeitangeboten für Seniorinnen und Senioren und Nachbarschaftsprojekten
- Austausch und Information an Themenstationen

Teil 2 von 16.30–18 Uhr:

Wohnen & Mietrecht, Anlaufstellen bei der Wohnungssuche

- Vertreterinnen und Vertreter aus Fachämtern, Beratungsstellen und Wohnprojekten sind als Ansprechpersonen für Sie vor Ort.

Die Veranstaltung wird vom Quartiersmanagement Leipziger Osten und dem Stadtumbaumanagement Schönefeld organisiert und findet im Quartierscampus (Stadtteilhaus) Wurzener Straße 70, 04315 Leipzig, statt. Der Zugang zur Veranstaltung ist barrierefrei. Es werden außerdem technische Hilfsmittel für eine möglichst barrierearme Kommunikation eingesetzt.



Um Anmeldung wird gebeten:

Telefon: 0341 | 35 13 79 12

E-Mail: qm@leipziger-osten.de

Offene Sprechzeiten vor Ort

Im Rahmen des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ der Städtebauförderung ist das Stadtumbaumanagement Schönefeld vom Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung beauftragt. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ist es von 13 bis 17 Uhr mit einer offenen Sprechzeit im Café KulturGut am Schloß Schönefeld (Zeumerstraße) vor Ort und Ansprechpartner für alle, die sich über den Stadtteil informieren und sich aktiv, vielleicht sogar mit einem eigenen Projekt in die Entwicklung des Stadtteils einbringen wollen.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt

Marktplatzanzeigen im Internet selbst aufgeben:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen. Der Inhalt von Anzeigen und Texten entspricht nicht in jedem Fall der Meinung der Ortsblattredaktion.

Anzeigenschluss: 16. November 2023

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger.

- bevorzugt Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer
Telefon: 0341-521 55 50
Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Auto & Fahrrad

Su. IWL Roller f. Teile alles anb. 0163-1583157

Bildung & Stellenmarkt

Gaststätte in Thekla sucht Koch/in inVollzeit oder für stundenweise Tätigkeit. Tel. 0172 / 3493623

Dienstleistungen

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Telefon: 0341 | 4 41 74 43 o. 0171 | 9 00 44 10

Suche erfahr. Handwerker für Küchenboden erneuern: 0178/6788439

Übern. Blitzentrümpelung / Haushalt-aufgl. / Kleintransport / Renovierung / Reparaturen Alles aus einer Hand Sperrmüllentsorg. a. Garten, Keller, Garage, Haus, a. kl. Dinge & sehr Eilig, Haus & Gartenarbeiten, zb. Rasen, Baum & Heckenpflege & Rodung / Laub & Grünschnittentsorg. / hohe, Mahd / Unkrautfreischneiden / verwildert. Gärten / Tel.0341/2288351

Neueröffnung: Logopädie Hanna Sägling im Ärztehaus Engelsdorf! Wo: Werkstattstraße 6, 04319 Leipzig, Mail: info@logopaedie-saegling.com, Tel.: 0341/25693808, Mobil: 0172 | 3056903, Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin ganz einfach per Mail, Anruf oder WhatsApp. Ich freue mich auf Sie!

Verlegung von Wand-/Bodenfliesen, Terrassenplatten, Pflaster in Hof und Einfahrt, Laminat-, Vinyl- und Teppichboden. Fa. J. Kunze Tel.: 0151/55735897

Containerdienst Henkel Faire Preise, schnelle flexible Entsorgung, kurzes schmales Fahrzeug für viele Gartenanlagen und Hinterhöfe. Gute Beratung, den hier fährt der Chef noch selbst. Tel. A. Henkel, Georg-Schumann-Str. 31, 04155 Leipzig, Tel. : 0174 3335845, E-Mail: henkel.andre@web.de

Ihr Allroundhandwerker/Maler f. a. Fälle, wie Haus & Garten & Renovierungs & Entrümpelungsarbeiten, Zaunbau, Reparatur. Auch Hecken- & Baumschnitt, Fällung, Freischneiden von Verwilderten Gärten & Wiesen. Mit Abtransport! 0176 | 22576557

Wir montieren Ihre PV-/Solaranlage auf Wunsch komplett mit Material. Anmeldung: Telefon: 0176 | 94 34 54 29.

Menschen mit Querschnittslähmung gründen Selbsthilfegruppe

Eine Querschnittslähmung führt Betroffene zu neuen Fragen und Herausforderungen im Alltag und bei sozialen und ganz persönlichen Themen. Bei regelmäßigen Treffen im Rahmen einer Selbsthilfegruppe möchten sich Menschen mit Querschnittslähmung austauschen, zum Beispiel über Alltagsprobleme, Sexualität oder Freizeitgestaltung. Auch gemeinsame Unternehmungen werden geplant. Eingeladen sind Querschnittsgelähmte im

Haus & Garten

Bitte alles anbieten! Ehepaar im mittleren Alter sucht dringend ein kleines Haus zur Miete in Leipzig-Meusdorf. Die Kaltmiete sollte Euro 800 nicht übersteigen. Kontakt gern per E-Mail an: Bert_2904@yahoo.de

Wohnungsflohmarkt Nostalgie trifft vintage der 60er, 70er, 80er Jahre. Kontakt 0171 67 52 638

Floristik-Work-Shop für alle, die gerne kreativ sind. Wir fertigen Werkstücke aus hochwertigen Trockenblumen. Sa., 14. Oktober, Hortensienkranz, Sa. 28. Oktober, Herbstkranz. Kosten: 55 EUR inkl. Mat., Getränke + Snacks Ort: Wald- und-Wiese Garten Leipzig-Paunsdorf Anmeldung: beatrix.nier@gmx.de, 0172 | 9 24 10 81

Immobilien

Ich (24) suche Immobilien in Leipzig oder im Umkreis am besten renovierungsbedürftig. Bei Tipps melden Sie sich gerne unter der Nummer: 015164966723 oder schreiben Sie eine Mail an: moritz.strosack@web.de

Sonstiges

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Anfertigung von Abschriften, Transkription und Bearbeitung historischer Texte (16. - 20. Jahrhundert). Näheres zu erfragen unter Telefon: 0160 / 7379260

Feste Einkaufsbeutel für 50 Cent pro Stück abzugeben. Telefon: 0341 | 2 32 68 22.

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Gitarre & Keyboard, musikunterricht-franke.de, Tel: 0341 | 4134366 - Wenn Du etwas lernen möchtest.

Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene Klavierspielen macht Spaß ob Klassik, Jazz oder Pop. Ich gehe auf deine Wünsche ein, fördere dein Talent und irgendwann kannst du spielen, was du nie für möglich gehalten hättest. Ich freu mich auf dich: Sabine Groh, Leipzig Stötteritz, Tel.0341 | 8639840, www.sabinegroh.de

Rollstuhl oder zu Fuß mit und ohne Assistenz. Interessierte bis 45 Jahre, die sich am Aufbau der Selbsthilfegruppe beteiligen möchten, melden sich bitte:

Mail: selbsthilfe.querschnitt.le@gmail.com. Gesundheitsamt, Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle (SKIS), Ina Klass und Tina Sothmann | Mail: selbsthilfe@leipzig.de Telefon: 0341 | 123-6755. Post: Stadt Leipzig, Gesundheitsamt, SKIS, 04092 Leipzig



SENIORENTREFF
SONNENWALL
Löbauer Straße
68-70
04347 Leipzig

Telefon: 0341 | 6976761
seniorentreff.sonnenwall@
volkssolidaritaet-leipzig.de
www.volkssolidaritaet-leip-
zig.de/senioreangebote

Öffnungszeiten:
Mo 11-16.30 Uhr; Di 9-16 Uhr
Mi 9.30-16 Uhr; Do 10 -16 Uhr
Freitag: geschlossen
Kostenfreie Sozialberatung:
donnerstags 10-12.30 Uhr
und nach Vereinbarung.

Veranstaltungen:

Mo 9.10. | 23.10. | 06.11.
20.11., jeweils 14-16 Uhr:
Bingo-Nachmittag
Jeden Dienstag, jeweils 9.30
- 13.30 Uhr:

Handy - /Smartphone-Sprech-
stunde (nur mit Anmeldung)
Di 10. | 24.10. | 14. | 28.11.,
13-15.30 Uhr:

Treff der Fotofreunde
Do 12.10. | 26.10. | 09.11.
23.11., jeweils 13.30-16 Uhr:
Spiele-Treff
Do 19.10. | 02.11. | 16.11. |
30.11., jeweils 14-16 Uhr:
Lesecafé

Mo 16.10. | 06.11., 11-12.30
Uhr: Gedächtnstraining
Mo 16.10., 13.30-15 Uhr
Bunt sind schon die Wälder -
Fröhliches Liedersingen
Mo 30.10., 14-16 Uhr:
Musikcafé mit Stephan

Seniorenbegegnungsstätte
Kieler Straße 63-65

Tel: 0341 | 60 18 410
seniorenbegegnung@
volkssolidaritaet-leipzig.de

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen; Di 9-15 Uhr;
Mi 11-17 Uhr; Do 10-17 Uhr;
Fr 10-16 Uhr

Veranstaltungen:

Di 17.10. | 7.11., 9.30-10.30
Uhr: Gleichgewichtstraining
Di 24.10., 12.30-14.30 Uhr:
Bingo

Mi 1.11., 13.30-15.30 Uhr:

„Wissen aus dem Internet“

Do 11. | 26.10. | 9. | 23.11.,
14-16 Uhr: Musik-Café

Mi 25.10., 11.30-12.30 Uhr:
Stuhlgymnastik

Do 11.10., 10.30-12 Uhr:

Öffentliche Begegnung

Do 19.10., 14-16 Uhr:

Herbstfest in der „Bochi“ – Saturn-Band spielt auf!

Bunt wie der
Herbst wird auch
das Herbstfest im
Psychosozialen
Gemeindezentrum
Nordost in der
Bochumer Straße
26, kurz Bochi ge-
nannt, sein.

Am 18. Oktober
wird gefeiert. Ein Höhepunkt wird 15.30 Uhr der Auftritt der Sa-
turn-Band sein. Die Band, die erst vor wenigen Tagen ihr 20-jähriges
Bestehen feierte, ist bekannt für ihr reichhaltiges Repertoire, das von
Rock über Pop bis hin zum Volkslied zum Mitsingen ... und natürlich
auch zum Tanzen reicht.



Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Ortsblatt-Leipzig
erapress-medien-agentur

Anzeige



DER MAZDA CX-5 AD'VANTAGE



6

JAHRE | MAZDA
GARANTIE

Monatlich leasen ab

€ 329¹⁾

Ihr Preisvorteil von

€ 1.800²⁾

Sein Name ist Programm. Der Mazda CX-5 Ad'vantage bringt dank durchdachter Hightech Features jede Menge Vorteile in punkto Sicherheit und Komfort in Ihren Alltag und auf Reisen.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus (WLTP): Kurzstrecke 8,0 l/100 km, Stadtrand 6,3 l/100 km, Landstraße 5,6 l/100 km, Autobahn 6,8 l/100 km, kombiniert 6,5 l/100 km.
CO₂-Emission kombiniert: 146 g/km.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-5 Ad'vantage e-Skyactive G 165 (2.0 l Benziner) FWD, bei € 329 monatlicher Leasingrate, € 2.500,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestatteten Mazda CX-5 Center-Line mit Connectivity & Convenience Paket.

Es gelten die Mazda Garantiebedingungen.

Beispielfoto eines Mazda CX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

FREYDANK

www.auto-freydank.de Auto Freydank GmbH & Co. KG

Trauerfeiern im Klostergarten unter freiem Himmel

Auf dem Leipziger Südfriedhof kann ab sofort der Klostergarten für Trauerfeiern unter freiem Himmel genutzt werden. Dafür wurde der östliche Innenhof des Trauerhallenkomplexes, dessen neoromanische Architektur das Kloster Maria Laach in der Eifel aufgreift, in den vergangenen Monaten neugestaltet. Das gesamte Vorhaben, das auch die Ertüchtigung von Bauwerken umfasste, kostete das Amt für Stadtgrün und Gewässer rund 120.000 Euro.

„Mit dem neuen Angebot der Trauerfeiern unter freiem Himmel wird auf dem Südfriedhof Leipzig eine ganz besondere Möglichkeit für das individuelle Abschiednehmen geschaffen,“ erklärt Umwelt-

bürgermeister Heiko Rosenthal. „In dem besonderen Ambiente des rund 500 Quadratmeter großen Innenhofgartens besteht im Zeitraum vom 1. April bis zum 31. Oktober eines Jahres die Möglichkeit, eine Trauerfeier für bis zu 60 Personen unter freiem Himmel durchzuführen.“

Durch ein schmiedeeisernes Gittertor erreichen die Trauergäste den Klostergarten vom Arkadengang des Trauerhallenkomplexes über eine barrierefreie Rampen- und Treppenanlage. Im Zentrum der vorhandenen Sitzmöglichkeiten, steht ein Wasserbecken, das symbolisch für die Quelle des Lebens steht. Im Bereich für den Trauerredner befindet sich ein So-



Neu: Trauerfeiern im Klostergarten.

Foto: Gerhard Trilse

ckel, auf dem die Urne der verstorbenen Person aufgestellt werden kann. Bepflanzt ist das Areal des Klostergartens mit Stauden und

acht Apfelbäumen, die im Altertum als Symbol für Liebe standen. (PM)

 www.leipzig.de/friedhoefe

Anzeigen

 **Bestattungshaus**
Heidrun Uhlig GmbH
- allezeit -
☎ **2 32 23 13**
Schönefeld
Gorkistr. 131
Thekla
Tauchaer Str. 78

Kompetente
Beratung im
Trauerfall



 BESTATTUNGSHAUS
hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **034298/68376**

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Markt 1
04425 Taucha

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

BESTATTUNGSHAUS
„EWIG“



Inh. D. Seewald

04347 Leipzig
Bautzner Str. 18

TAG & NACHT
2 41 13 02

Bestattungen
Lunkenbein



04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Seit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGEN

Goldsternstraße 41
04329 Leipzig-Paunsdorf



KRIEGLSTEIN

Riesaer Straße 31
04328 Leipzig-Alt Paunsdorf

Tag- und Nachtservice
Immer für Sie da!

0341 - 352 3998

www.bnkrieglstein.de bestattungen@bnkrieglstein.de

Erdbestattung - Feuerbestattung - Friedwald - Seebestattung
Diamantbestattung - Bestattungsvorsorge

Neues vom Jugend- und Altenhilfeverein Paunsdorf

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde, mit großer Freude berichteten wir in der vergangenen Ausgabe über die gelungene Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche, die wir seit vielen Jahren dank verschiedener Sponsoren wie der Wohnungsbaugenossenschaft Kontakt und dem Leipziger Versicherungsdienst Sachsen Assekuranz durchführen können.

Kinder sind unsere Zukunft und so möchten wir uns neben Ferienangeboten auch in anderen Projekten wieder verstärkt dieser Zielgruppe widmen. Wir berichteten bereits über die Aktivitäten von Frau Lily Yun Hsueh Formosa, die seit Anfang 2023 in Paunsdorf wohnt. Ihr langjähriges musikalisches Schaffen in Leipzig als Leiterin des Gesangstudios „BeiCanto Leipzig/Taiwan“ möchte sie nun gern auch in Paunsdorf etablieren. Im Jugend- und Altenhilfeverein möchte sie künftig junge Menschen für musikalisches Handeln begeistern.

Worum geht es konkret:

Singen mit Freude – Singen mit Freunden
Unter diesem Motto können sich in den kommenden Monaten Kinder und Jugendliche aus Familien unterschiedlicher Kulturkreise zum gemeinsamen Singen treffen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Probezeit: montags 15 – 17 Uhr (dienstags oder mittwochs in Absprache)

Ort: Jugend- und Altenhilfeverein e.V. Heiterblickallee 4

Beginn: jederzeit möglich

Unterstützt wird das Projekt von der Wohnungsbaugenossenschaft Kontakt, vorerst bis Ende 2023, so dass für die Teilnahme keine Kosten anfallen.

Bei Interesse begleiten Sie Ihr Kind zur ersten



Geburtstag feiern in großer Runde.

Übungsstunde, um ein Anmeldeformular auszufüllen. Wichtig ist die Unterzeichnung einer Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mit Hinterlegung einer Telefonnummer für Absprachen. Weitere Verpflichtungen entstehen nicht. Ansprechpartner im Verein ist die Vorsitzende Bettina Striegan: 0170 | 5 60 63 17. Wir freuen uns, wenn wir dafür Ihr Interesse bzw. das Ihrer Kinder wecken können.

Die Freunde der Handarbeitstechnik Klöppeln treffen sich nicht mehr donnerstags, sondern jeweils den 1. und 3. Mittwoch im Monat, also haben Sie Gelegenheit am 18. Oktober ab 14 Uhr über die Schulter zu schauen oder sich aktiv zu beteiligen.

Weitere Angebote:

Dienstag, 10. Oktober, 14.30–16.30 Uhr: Psychosoziale Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes (SpDi), ohne Anmeldung.



Klöppeln Sie mit!

Montag, 16. Oktober, ab 14 Uhr: Geburtstagsfeier auf Einladung für die Senioren und Seniorinnen der WBG Kontakt.

Dienstag, 17. Oktober, Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr: Modenschau mit den neuen Modellen für die Herbst- und Wintermonate, Eintrittskarte erforderlich!

Dienstag, 24. Oktober, ab 14 Uhr: Beratung für Senioren zu Angelegenheiten rund um die Steuererklärung, bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Montag, 06. November, ab 14 Uhr: Beratung in Rentenangelegenheiten: Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Ihr Team des Jugend- und Altenhilfeverein e.V.

i Goldsternstraße 9, 04329 Leipzig
Telefon: 0341 | 2 53 22 87
info@javleipzig.de
www.javleipzig.de

Anzeigen

Internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design

An der Grassimesse vom 20. bis zum 22. Oktober im Leipziger Grassi Museum für Angewandte Kunst am Johannisplatz nehmen 140 Ausstellerinnen und Aussteller aus acht europäischen Ländern sowie aus Südkorea, Taiwan, Japan, Südafrika und Israel teil. Die Künstler und Designer sind von einer Fachjury ausgewählt worden. Aus Leipzig ist zum Beispiel Angela Wandelt mit ihrer neuen Hutkollektion dabei, außerdem das Designerstudio oodd von Magdalena Orland und Susanne Ostwald.

Das Publikum findet individuelles und anspruchsvolles Design der Bereiche Schmuck, Keramik und Porzellan, Möbel, Glas, Metall, Holz, Papier und Mode.

Darüber hinaus präsentieren sieben Hochschulen aus Italien und Deutschland außergewöhnliche Semesterprojekte.

Die jährlich im Oktober stattfindende Grassi-



Edle Keramik von Elke Eder-Eich auf der Grassimesse des Vorjahres.
Text | Foto: anne

messe, die als eine der führenden internationalen Verkaufsmessen für angewandte Kunst und Design gilt, besuchen jedes Jahr Tausende an Kunst und Design interessierte Menschen.

i **Öffnungszeiten:**
am 20. und 21. Oktober jeweils 10–19 Uhr, am 22. Oktober 10–18 Uhr

HAGEN
Grossraumtaxi in Leipzig
Flughafentransfer, Stadtrundfahrten, Kurzubringung, Gruppentouren, Familienfeiern, Messe- und Kongressshuttle.
info@hagen-grossraumtaxi.de
Tel.: 0341/233 08 80
Fax: 0341/230 38 48

**Malerfachbetrieb
S. Jahn**
Malerarbeiten jeglicher Art
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung
Siegbert Jahn
Meisterbetrieb

Hofer Str. 62 Tel.: 01577 / 629 08 25
04317 Leipzig Fax: 0341 / 519 12 05
E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

VORSORGE ist FÜRSORGE



Nadja Winholtz ist als Bestatterin nicht nur in schweren Stunden an Ihrer Seite, sie möchte Sie auch zur Bestattungsvorsorge beraten. Denn: „Diese Fragen sollte man zu Lebzeiten regeln.“

„Könnten Sie mir ein Angebot erstellen, so günstig wie möglich? Ich hätte es gern einfach.“ Oder: „Ich möchte für meine Mutter/Vater eine Bestattungsvorsorge abschließen, wir brauchen nix Großes und es geht auf die Wiese.“ – Diese oder ähnliche Fragen bekomme ich als Bestatterin fast täglich gestellt. Dabei geht es meist um das Abschiednehmen von nahen Verwandten, manchmal aber auch um die eigene Vorsorge. Mir stellen sich dabei die Fragen: Was ist EINFACH, was ist nix GROSSES? Warum wollen viele Menschen auf die Wiese, wo es doch auch andere Möglichkeiten gäbe? Um erste Antworten zu finden, müssen wir tiefer „graben“. Nein, das soll kein Wortspiel sein, sondern ein Angebot, die sogenannte Bestattungsvorsorge näher zu betrachten.

Der Tod ist allgegenwärtig und begleitet uns täglich – manchmal unerwartet, nach langer Krankheit absehbar. Wie auch immer, der Tod wirft uns Menschen aus der Bahn. Verständlich, dass wir uns nicht gern mit diesem Thema befassen. Und dennoch sollten wir vorbereitet sein.

Einerseits sollten die Bestattungsarten – Erd- oder Feuerbestattung – geklärt sein. Andererseits spielt natürlich auch die Höhe der Bestattungskosten eine zentrale Rolle. Viele fragen sich, warum die Bestattung so teuer ist. Andere, die keinen näheren Bezug zum Verstorbenen hatten, möchten wissen, warum sie dafür aufkommen sollen. Nun, die Frage der Zuständigkeit wird im Bestattungsgesetz des jeweiligen Bundeslandes geregelt. Darüber hinaus gibt es noch Einrichtungen wie das Sozialamt und das Ordnungsamt, die in besonderen Fällen unterstützen können und teilweise müssen.

Anders verhält es sich, wenn der Verstorbene zu Lebzeiten eine Sterbegeldversicherung abgeschlossen hat. Da werden die Angehörigen bereits finanziell entlastet. Aber hier ist wichtig zu unterscheiden, dass eine Sterbegeldversicherung eine Versicherung ist, bei der ein Betrag an Geld hinterlegt wird. Es

ist also kein Bestattungsvorsorgevertrag, der zwischen einem bestimmten Bestattungsunternehmen und dem Auftraggeber abgeschlossen ist.

Mit einer Sterbegeldversicherung können Sie zu einem beliebigen Bestattungshaus gehen und den Bestattungsauftrag besprechen, alle weiteren Schritte in die Wege leiten und die Beerdigung oder Beisetzung planen. Bei einem Bestattungsvorsorgevertrag ist bereits alles geregelt wie zum Beispiel Feuer- oder Erdbestattung, Sarg oder Urne, Abschiednahme/Aufbahrung ja oder nein, Trauerfeier ja oder nein, Blumen, Musik, Trauerdruck, Trauerrede, Foto, Handsträuße, Dekoration zur Trauerfeier, welcher Friedhof oder anderer Bestattungsort etc.

An dieser Stelle darf auch geschaut werden, ob man selbst überhaupt auf einen Friedhof bestattet werden möchte oder auch ein Wald, Ostsee/Nordsee oder das Ausland in Frage kommen könnte. Eine Urnengemeinschaftsanlage ohne Namen, umgangssprachlich auch Wiese genannt, findet man fast auf jeden Friedhof. Hier sollte ein jeder mit Bedacht draufblicken, da es wirklich anonym ist und auch bleibt. Eine spätere Entscheidung, die Urne umzubetten ist ausgeschlossen. Die Trauerbewältigung könnte sich

im Laufe der Zeit schwieriger gestalten, da keine individuelle Grabkennzeichnung vorhanden ist.

Wenn sich Menschen mit der Bestattungsvorsorge schon im Vorfeld beschäftigen, ist es im Ernstfall ein Segen. Die Erfahrung, die ich in den letzten Jahren mit vielen Familien machen durfte, zeigte mir, wie wichtig es ist, zu Lebzeiten alles zu regeln. Und nicht nur das, es entsteht oftmals ein Vertrauensverhältnis, wenn man darüber im Kreise von Verwandten oder Bekannten spricht. Das Gefühl über den eigenen Tod kann und darf sich ändern, es wird ruhiger und leiser in einer Welt, die so laut geworden ist.

Wenn ich Sie mit diesem Thema angesprochen habe und Sie das Bedürfnis haben, einmal ganz unverbindlich darüber zu sprechen, dann rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.



**BESTATTUNGEN
KRIEGLSTEIN**



**Nadja Winholtz
Bestattungen
Krieglstein**

**Goldsternstraße 41
Telefon: 0341 | 3 52 39 98
nadja@bnkrieglstein.de**

Anzeigen



**Pflegeberatungs-Zentrum
LEIPZIG-SCHÖNEFELD**

- ✓ Pflege & Beratung von A–Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Sächsischer Ambulanter Kranken-
und Altenpflegedienst OHG**

Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig

Telefon: 0341/ 23 30 142

Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144



www.pflegedienst-sachsen.de • E-Mail: info@saka-leipzig.de

TEAMVERSTÄRKUNG GESUCHT!

Wir suchen für den regionalen und bundesweiten Einsatz zur sofortigen unbefristeten Festanstellung:

- **Maurer / Betonbauer / Bauhelfer** (m/w/d)
- **Baggerfahrer für Zweiwegetechnik** (m/w/d)
auch Ausbildung/ Qualifikation
für diese Tätigkeit möglich

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

bewerbung@tbs-bauunternehmen.de



**TBS Bau und Technik GmbH
Am Bahndamm 1, 04316 Leipzig
www.tbs-bauunternehmen.de**

Immer vor Ort! www.ortsblatt-leipzig.de

Parkteich Abnaundorf und Grabensystem werden revitalisiert Neue Bänke im Stadtteil



Wie das Amt für Stadtgrün und Gewässer aktuell informiert, beginnen Anfang Oktober die Arbeiten zur Instandsetzung und Sanierung des Gewässersystems im denkmalgeschützten Abnaundorfer Park. In erster Linie soll das Verlanden des kulturhistorisch bedeutsamen Parkteiches verhindert werden.

Auch das an den Parkteich angeschlossene Gewässersystem erhält seine ursprünglichen Funktionen zurück. Über einen ungehinderten Wasserabfluss wird ausreichender Retentionsraum zur Regenrückhaltung und der temporären Speicherung für den Hochwasserfall ermöglicht werden.

Im Zuge der Arbeiten wird die historische Uferlinie des Teiches wiederhergestellt. Es werden Wasserbauwerke sowie vorhandene

Uferböschungen neugebaut bzw. instandgesetzt sowie die Parkgewässer (Teich und Gräben) entschlammt. Die Arbeiten werden besonders schonend ausgeführt, um die Beeinträchtigung des Naturhaushaltes so gering wie möglich zu halten. Vorhandene Biotope sowie denkmalgeschützte Strukturen und Parkelemente werden erhalten.

Die Reaktivierung des Parkteiches und des angeschlossenen Grabensystems soll gemäß Bau- und Finanzierungsbeschluss rund 1,5 Mio. Euro kosten und wird voraussichtlich bis Februar 2024 andauern. Das Amt für Stadtgrün und Gewässer weist darauf hin, dass es während der gesamten Bauzeit zu Beeinträchtigungen der Nutzung sowie zeitweise Sperrungen einzelner Parkwege kommen kann.



Auf der kleinen Grünfläche in der Ossietzkystraße zwischen Robert-Blum-Straße und Stöckelstraße befindet sich seit einigen Tagen eine neue Sitzbank. Ebenso wurde auf dem Abnaundorfer Weg (Verlängerung der Leostraße)

nahe der Menzellinde eine weitere Sitzbank installiert. Beide Bänke wurden von Bürgern aus Schönefeld im Rahmen des Stadtbezirksbudget für Nordost beantragt und damit finanziert.

Fotos (3): Wir für Schönefeld e.V.



Anzeigen



↑
JETZT
TERMIN
VEREINBAREN
↓

PODOLOGISCHE LEISTUNGEN

- Podologische Komplexbehandlung nach Heilmittelverordnung
- Podologische Befunderstellung und Behandlungsführung
- Hühneraugenbehandlung, Warzenbehandlung, Pilzbehandlung
- Konstruktion von Nagelkorrekturspangen für eingewachsene Nägel
- Nagelprotektik (Herstellung von künstlichen Nägeln bei deformierten oder fehlenden Fußnägeln)
- fachgerechte Vorschläge für die Fußpflege
- Fußberatung über Schuhwerk, Strümpfe und Pflege
- Durchführung von Paraffinbädern

DER
PODOLOGE

Podologische Praxis Macha
Ossietzkystraße 21 · 04347 Leipzig
Telefon: 0341 / 58 19 36 96
E-Mail: podologie.macha@web.de

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

- Sprach-,
- Stimm-,
- Sprech-,



- Schluck-
- Störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 · Paunsdorf

Wurzner Straße 154a · Sellerhausen

www.logopaedische-praxis-koepfig.de



Abstellplätze mit Fahrradboxen sind über das Leipziger Stadtgebiet hinweg verteilt. Vor allem an S-Bahn-Haltestellen wird so ein sicheres Parken und Umsteigen auf Bus, Straßenbahn oder S-Bahn ermöglicht.

Foto: Gerhard Trilse

Anzeigen

Stellenausschreibung



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in Paunsdorf eine:n

Mitarbeiter:in im Bereich soziale Dienstleistungen - Hauswirtschaft (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Reinigungsarbeiten in privaten Haushalten
- Durchführung von Fahr- und Begleitdiensten
- Abrechnung der Reinigungsarbeiten sowie der Fahr- und Begleitdienste und Führen eines Kassenbuches

Ihr Profil:

- Verantwortungsbewusstsein, organisatorisches Talent, Kooperations-, Team- und Konfliktfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- praktische Erfahrungen und Kenntnisse über Hygienevorschriften und Reinigungstechniken wären wünschenswert

Wir bieten:

- vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- attraktive Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **15.11.2023** per E-Mail an: t.schweitzer@wbg-kontakt.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schweitzer unter **Tel. 0341 – 26 75 306** zur Verfügung. Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Leseclub in Clara-Wieck-Schule

Ob mit dem Buch, Tablet, Lesespiel, Zeitschrift oder Comic: In Leseclubs können Kinder gemeinsam neue Welten entdecken. Leseclubs geben ihnen einen Raum, in dem sie in Geschichten eintauchen und so ihren eigenen Zugang zum Lesen finden können. Insbesondere Kinder, die bislang noch nicht lesen, werden so außerhalb des Unterrichts in freizeittlicher Atmosphäre gezielt gefördert.

Einen solchen Raum bekommt am 17. Oktober die Clara-Wieck-Schule-Leipzig, Stöckelstraße 45, dank der Stiftung Lesen und der Förderung von Porsche.

Die Schulleitung wird den Leseclub gemeinsam mit Porsche Markenbotschafter und Schauspieler Richy Müller eröffnen. Natürlich bringen sie auch eine spannende Lesung für die Kinder und alle Anwesenden mit.

Im Anschluss ermittelt der Tatortkommissar gemeinsam mit den Kindern und der Leseclub-Leiterin die ersten Clubgeschichten des neuen Medienraums.

Sächsische Ehrenamtskarte

Die Sächsische Ehrenamtskarte ist eine attraktive Möglichkeit der Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement. Sie kann online über das Service-Portal des Freistaats Sachsen Amt24 beantragt werden. Inhaberinnen und Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte erhalten sachsenweit geltende Vergünstigungen. Voraussetzungen dafür sind: Dauer des Engagements vor Antragstellung mindestens zwei Jahre, durchschnittliches Engagement mindestens drei Stunden wöchentlich, Mindestalter 14 Jahre sowie Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt bzw. Einsatzort im Freistaat Sachsen. Die Karte gilt bis zum 31. Dezember 2024. www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html

Startschuss für Spendenaktion

Bis zum 15. Dezember führt die Volkssolidarität eine „Listensammlung“ durch. Im Rahmen der Spendenaktion sammelt die Volkssolidarität Leipzig Geld für Projekte, mit denen Herzenswünsche der Menschen in Kitas und Senioreneinrichtungen des Stadtverbandes erfüllt werden sollen. Ziel ist es, möglichst vielen Menschen gemeinsame Zeit zu schenken, sie in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Spendenkonto: Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V. | Bank für Sozialwirtschaft, Verwendungszweck: Spende 2023 IBAN: DE95 3702 0500 0003 5394 07

Im Fokus: Die 33. Lachmesse in Leipzig

Von „Absacker“ über „Leipziger Löwenzahn“ bis hin zu „Wände streichen“

Am 15. Oktober startet die 33. Lachmesse Leipzig, das internationale Humor- und Satirefestival. Bis zum 22. Oktober geht es hoch her auf den Kleinkunsthöfen der Stadt. In 79 Veranstaltungen präsentieren sich 120 Künstlerinnen und Künstler aus zwölf Ländern. Wir fragten den künstlerischen Leiter Harald Pfeifer nach seinen Favoriten.

Als „kleines Wunder“ bezeichnet er den „Absacker“ am Stammtisch im academixer-Keller. Mit dem neuen Format um 23.30 Uhr werde versucht, den jeweiligen Erlebnis-Tag humorvoll ausklingen zu lassen. Dabei wird der rasende Reporter Maximilian Reeg, der sich gerne Gags und Nonsens ausdenkt, vom 18. bis 20. Oktober die Künstler des Festivaltages in eine kurze satirische Plauderei verwickeln. Das sei ein Versuch. „Wir wollen sehen,



Harald Pfeifer macht kräftig Werbung für die Lachmesse.

ob das ankommt beim Publikum.“ Längst etabliert hat sich die Reihe „Legenden“. Die Fortsetzung folgt am 15. Oktober um 11 Uhr in der Pfeffermühle mit

dem Kabarettstar Henning Venske, der sich den bohrenden Fragen von Meigl Hoffmann stellt. Am Abend des 15. Oktober ist Festival-Eröffnung mit der Verleihung

des Lachmessepreises für das beste Programm des Vorjahres. Den Preis „Leipziger Löwenzahn“ erhält Nessi Tausendschön für ihr Musikkabarett „30 Jahre Zenit“.

Den Abschluss bildet die Lachmesse-Gala am 22. Oktober. Für Harald Pfeifer ist die Gala, die sogar zweimal im Schauspielhaus über die Bühne geht, der Höhepunkt. Wen wundert's, denn es moderiert die unnachahmliche Lisa Eckhart. Ihre Gäste sind die bayrische Kabarettistin Luise Kinseher, der Comedian Jörg Knör, der skurrile Geschichtenerzähler Jess Jochimsen und der Musikkabarettist Sven Garrecht. Kinseher ist mit „Wände streichen. Segel setzen.“ auch solo zu erleben, ebenso Jörg Knör mit „Old school - aber geil“.

Text | Foto: Marianne H.-Stars



www.lachmesse.de

Anzeigen

DEIN PERFECT MATCH!

KARRIERE IM AZURIT SENIORENZENTRUM SCHÖNEFELD

Du hast Lust auf neue Herausforderungen?
Bewirb dich jetzt, in Voll- und Teilzeit, als engagierte ...

PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)

Wir freuen uns auf dich!

AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld

Poserstraße 1 · 04347 Leipzig / Schönefeld

T 0341 234006-0 · szschoenefeld@azurit-gruppe.de

www.azurit-hansa-karriere.de

**2.000 €
Prämie!**



**AZURIT
Gruppe**



Fehlt hier nicht was?! Eingriffe in die Darstellung der jüngeren Stadtgeschichte

krudebude Team jetzt als Kuratorenkollektiv im Städtischen Museum

Wie hat sich Leipzig seit 1989 entwickelt? Nach der Friedlichen Revolution alles „Boomtown“ – oder war da noch mehr? Wie unterscheiden sich Erinnerungen an die 30 Jahre seit der Wende? Mit solchen Fragen hat sich das junge Kuratorenkollektiv krudebude e.V. in den letzten Monaten auf Einladung des Stadtgeschichtlichen Museums auseinandergesetzt. Ergebnis ist eine temporäre Intervention im 2. Obergeschoss des Alten Rathauses.

In der Dauerausstellung ist die jüngste Stadtgeschichte bereits unter dem Titel „Boomtown“ präsent. Seit 2011 werden hier ausgewählte Ereignisse dieser Umbrüche und Aufbrüche vorgestellt: von den Volkskammerwahlen im März 1990, Straßenumbenennungen, Sanierungen der maroden Bausubstanz, bis zum Flughafenbau oder

Firmengründungen und weiteren meist positiven Ereignissen.

Mit kreativen Mitteln und eigenständiger Herangehensweise wird die bestehende Präsentation aus der Gegenwartsperspektive hinterfragt. Im Sinne einer künstlerischen Brechung nimmt das Team der krudebude kommentierend auf die bisherige Ausstellung Bezug.

Die Besucherinnen und Besucher werden dabei durch interaktive Elemente einbezogen und spielerisch zum Hinterlassen eigener Meinungen und Inhalte aufgefordert. So können sie zum Beispiel am „utopischen Telefon“ Vorschläge zu Leipzigs Zukunft machen. An verschiedenen Stellen zeigen Filme und Videosequenzen unterschiedliche Blickwinkel und Wahrnehmungen auf die Zeit.

„Unsere Intervention zielt darauf ab, sich die Darstellung der jün-



Team der krudebude im Ausstellungsbereich „Boomtown“ in der Ständigen Ausstellung MODERNE ZEITEN. Foto: Thilo Neubacher

geren Stadtgeschichte einmal genauer anzusehen und zu schauen, welche und wessen Geschichten erzählt werden und wer und was bisher keinen Platz in der Geschichtsschreibung des Museums erhält. Insbesondere wollen wir die Ausstellung um diverse persönliche Geschichten ergänzen und einen Austausch anregen“, so das Kollektiv krudebude.

Der gemeinnützige Verein Projektwohnung krudebude e.V. wurde 2013 in Leipzig gegründet. Der Kunst- und Kulturverein hat seinen Sitz in Leipzig-Schönefeld. Von 2015 bis 2022 bespielte die krudebude eigene Räumlichkeiten, seit 2023 agiert das Kollektiv als freies kuratorisches Kollektiv.

i Fehlt hier nicht was?! Eingriffe in die Darstellung der jüngeren Stadtgeschichte

27.9. – 31.12.2023 im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig
Altes Rathaus, 2. Obergeschoss
Markt 1, 04109 Leipzig
stadtmuseum@leipzig.de
www.stadtmuseum-leipzig.de

Veranstaltungen

13.–15. Oktober, 14 & 17 Uhr:
„Queer Voices Leipzig: Ein Hörspaziergang durch queere Stadtgeschichte“ – Audiowalk durch Leipzig. Hierfür muss man ein Ticket erwerben.

18. Oktober, 15 Uhr:
Kurzführung mit Dialogangebot. krudebude & Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

4. November, 15–18 Uhr:
Suche/Biete: Stadtgeschichten Moderiertes Speeddating-Format zum Kennenlernen von Neu- und Altleipzigern und Austausch von Stadtgeschichten bei Kaffee und Keksen.

5. Dezember, 16 Uhr:
Kurzführung mit Dialogangebot. krudebude & Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Veranstaltungen kostenfrei.

Anzeigen

FOCUS MONEY

FAIRSTER PREIS

HUK-COBURG

9 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland

Ausgabe 11/2023

Super Leistung, fairster Preis

Kfz-Versicherung jetzt wechseln!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/ Ihrer Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Kundendienstbüro
Annett Kläber

Versicherungsfachfrau
Tel. 0341 23159838
Mobil 0176 56893815
annett.klaeber@hukvm.de
Gorkistr. 90
04347 Leipzig
Schönefeld-Abtaundorf
huk.de/vm/annett.klaeber

Mo. – Di. 10.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Di. 15.00 – 18.00 Uhr
Do. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Schlosskonzert

Sonntag, 5. November, 15.00 Uhr und 18.30 Uhr:

Bitte beachten Sie, dass dieses Mal das Konzert an einem SONNTAG stattfindet!

„Imitation und Travestie“ – Von Instrumenten, die in die Ge-

wänder anderer Instrumente schlüpfen. Die Chursächsische Capelle Leipzig spielt u. a. Werke von Carlo Farina, Johann Jakob Walther, Jean-Philippe Rameau.

i Schloss Schönefeld
Zeumerstraße 1

Kalendergeschichten

Ehrgeiziger Vater, erfolgreicher Musikpädagoge: Friedrich Wieck

Die ersten Eintragungen ins Tagebuch seiner hochbegabten Tochter Clara nahm Friedrich Wieck vor. Und schrieb auch gleich über sich selbst: „Mein Vater hatte ein Leihinstitut zu versehen und nebenbei einen kleinen Handel mit Pianoforten angefangen.“

In erster Linie aber war Wieck als Klavierpädagoge tätig, lebte und unterrichtete in den Jahren von 1818 bis 1821 im Haus Hohe Lilie am Neumarkt, wo 1819 Tochter Clara geboren wurde.

Friedrich Wieck, 1785 als Sohn eines Kaufmanns in Pretzsch an der Elbe geboren, studierte Theologie in Wittenberg und war anschließend als Hauslehrer bei Adelsfamilien in Thüringen tätig. Obwohl er nur über eine unsystematische musikalische Ausbildung verfügte, gab er seine Stellung auf, ließ sich 1818 als Inhaber einer Klavierfabrik und eines Musikalienleihinstituts in Leipzig nieder und führte seine Firma bis zur Übersiedlung nach Dresden 1840.

Die Ausbildung Claras zu einer bedeutenden Virtuosin machte der ehrgeizige Wieck zu seiner Lebensaufgabe – und ging diese Aufgabe mit der ihm eigenen Unnachgie-



Friedrich Wieck, „wie er eine Stunde gibt“. Zeichnung einer Schülerin.

bigkeit an. Er entwickelte für seine Tochter ein maßgeschneidertes Bildungsprogramm, das schon bald Ergebnisse zeigte. Stolz schrieb Wieck ins Tagebuch der inzwischen Achtjährigen: „1827 fing mein musikalischer Sinn an, sich immer mehr und schneller auszubilden. Mein Spiel wurde auch besser, mein Anschlag gut, fest und sicher, und die Kraft meiner Finger stieg so, dass ich bereits zwei Stunden hintereinander schwere Stücke mit ziemlicher Ausdauer spielen konnte ...“

1830 zog Robert Schumann in Wiecks Wohnung in „Selliars Hof“ in der Grimmaischen

Straße, um sich zum Pianisten ausbilden zu lassen. Als sich einige Jahre später Clara Wieck und Robert Schumann einander näherkamen, versuchte Wieck das um jeden Preis zu verhindern – der Vater betrachtete seine Tochter als eigenen Besitz, den er keinesfalls an Robert Schumann verlieren wollte. Letztlich führten diese Differenzen zum Bruch zwischen Vater und Tochter. Dennoch nahm Clara Schumann ihren Vater zeitlebens gegen harte Kritik in Schutz.

Wieck pflegte einen regen Austausch mit Leipziger Künstlerkollegen. Er war Mitglied des sogenannten Geselligkeitsvereins „Tunnel über der Pleiße“, in dem sich Oppositionelle aus Kunst und Wissenschaft versammelten. Hier traf er sich u. a. mit Karl Herloßsohn, Otto Wigand, Anton Philipp Reclam, Albert Lortzing und Heinrich Marschner.

Friedrich Wieck, der heute als einer der bedeutendsten Musikpädagogen zu Beginn des 19. Jahrhunderts gilt, starb am 5. Oktober vor 150 Jahren in Loschwitz.

Text : Dagmar Schäfer
Abb.: Archiv der Autorin

Anzeigen

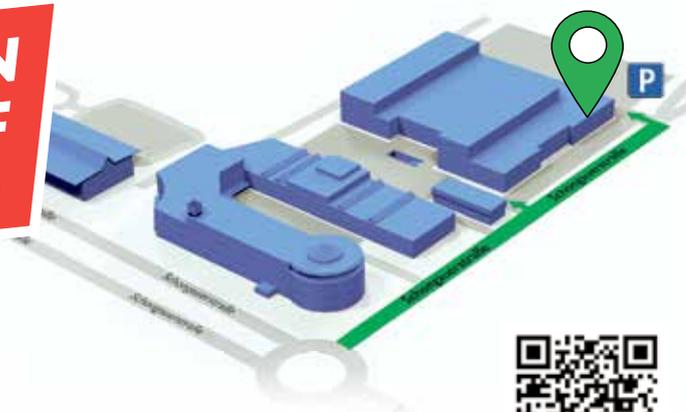
SKODA

**JETZT NEU IN
PAUNSDORF**
SCHONGAUERSTR. 33

WIR SIND UMGEZOGEN
REUDNITZ → PAUNSDORF

**Ihr Škoda - Team
in Leipzig Paunsdorf**
Schongauerstraße 33

SKODA



MobilitätsCenter: MÜLLER



Automobile: MÜLLER

Sie gehören zu uns.

www.automobile-mueller.info

MBBoxenstop



Ihre freie Kfz-Werkstatt
in Leipzig-Thekla

Alle Jahre wieder – Reifenwechsel „unterm Tannenbaum“

Wer denkt schon bei sommerlichen Temperaturen an Winterreifen oder gar an Weihnachtsgeschenke? Beides jedoch steht bei MBBoxenstop bereits im Fokus. Inhaber Michael Bänsch kann nur empfehlen, noch vorm ersten Frost oder Schnee einen Termin zu vereinbaren, denn auch nasses Laub stellt eine Gefahrenquelle da. Reifenwechsel, verbunden mit einem Wintercheck, bei dem u. a. die Beleuchtung und die Bremsen überprüft werden, ist ein sicherer Start in die kalte Jahreszeit.

Es gibt aber noch einen weiteren Grund, warum Michael Bänsch Ihnen den frühzeitigen Reifenwechsel ans Herz legen möchte. Alle Jahre wieder möchte er gemeinsam mit seinem Team den Kindern im Tabaluga-Kinderheim zur Weihnachtszeit eine Überraschung überbringen. Und wie alle Jahre



Archivfoto

wieder, steht deshalb bereits jetzt ein Weihnachtsbaum mit kleinen Wunschzetteln in der Werkstatt. Michael Bänsch weiß, dass sich viele Kunden seit Jahren an dieser Spendenaktion beteiligen. Er ist sehr dankbar dafür, wenn zum Reifenwechsel ein Obolus in die Spen-

denbüchse wandert, die das Team gern auch noch auffüllt, damit alle Wünsche in Erfüllung gehen.

Die Zeit drängt: Geschenke kaufen, einpacken, Freude machen... Deshalb, liebe Kunden, machen Sie schnell noch einen Termin für den Reifenwechsel!

Weihnachtskonzerte

Seit dem 4. Oktober können Interessierte im Stadtbüro Leipzig kostenlose Eintrittskarten für die diesjährigen Seniorenkonzerte und das Weihnachtskonzert des Polizeiorchesters Sachsens erhalten.

Konkret am 15. und 16. November, jeweils 13 Uhr, zu den Seniorenkonzerten sowie am 13. Dezember, 15 Uhr, zum Weihnachtskonzert laden das Polizeiorchester Sachsen, die Polizeidirektion Leipzig sowie die Stadt Leipzig herzlich in den Festsaal des Neuen Rathauses in Leipzig ein. Damit die Konzerte pünktlich beginnen können, startet der Einlass jeweils 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung.

Die kostenlosen Eintrittskarten für die Veranstaltungen können im Stadtbüro, Burgplatz 1, abgeholt werden:

Di bis Do 13 bis 18 Uhr sowie Freitag 13 bis 15 Uhr.

Anzeigen



Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Blueray, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengerecht nach Bedarf
- Verkauf von Leasingrückläufern / gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten.
Wir finden das für Sie passende Gerät!
- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receiver
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiruumgeräten
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten und Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch

Energieberatung bei Ihnen vor Ort!
Anhand Ihrer vorhandenen Haushaltsgeräte geben wir Ihnen Tipps und Empfehlungen, wie Sie Ihre Energiekosten senken können und überprüfen ob Ihre Geräte noch auf dem neuesten Stand sind!

EP-Dähn
Energieberatung

Volksgartenstraße 53-55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel.: 0341 / 233 01 46
Handy: 0179 / 595 20 50

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.00 + 12.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
www.ep-daehn.de

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

ENERGIESCHUB IN 3, 2, 1 ...

BATTERIECHECK - BEI UNS GIBTS DIE EXTRALADUNG SERVICE FÜR SIE!

AUTOFIT

DIE WERKSTATTMARKE

MBBoxenstop AUTOFIT

Kfz-Werkstatt | Reifendienst | Autofolierung

Theklaer Straße 92 | 04347 Leipzig

Telefon: 0341 2454071

E-Mail: info@mbboxenstop.de

www.mbboxenstop.de

Gründung der Wandergruppe „Die Senfkörner“

Aus was Kleinem wird was Großes! So soll die im August neu gegründete Wandergruppe „Die Senfkörner“ vom Verein Leipziger Wanderer e. V. auch etwas Großes werden. Sabine Karpf, die sich für ihre Schützlinge aus der „VILLA am Palmengarten“ von der Lebenshilfe Leipzig einsetzt und sie mit mehr Sport fit halten möchte, wandert seit einiger Zeit mit dem Verein Leipziger Wanderer e. V. mit. Es bietet sich geradezu an, Menschen mit Beeinträchtigungen in geeignete Touren zu inkludieren und ihr Wohlbefinden durch gezielte Übungen beim Wandern zu steigern.

Ihr fragt euch, wie kann das funktionieren? Das Stichwort ist „Inklusion“ (Teilhaben). Dazu besuchen wir die Foren des „Netzwerktreffens Inklusion“ vom Stadtsportbund Leipzig und holen uns Anregungen. So können wir von den Vereinen profitieren, die Inklusionsprojekte bereits praktizieren und ihre Erfahrungen an andere



In Gemeinschaft macht das Wandern doppelt so viel Spaß.

weitergeben. Natürlich muss man die Touren genau planen und die Kondition seiner Schützlinge kennen, damit es auch für sie ein Erlebnis wird und ganz nebenbei ihre Lebensqualität steigt. So werden wir mit den nicht ganz so guten Läufern am 22. Oktober eine Wanderung zum Zooschaufenster ma-

chen, damit auch sie in den Genuss einer kleinen Wanderung kommen und jederzeit abbrechen können, wenn es für sie zu viel wird.

Wir stellen uns für die Zukunft vor, dass beeinträchtigte Menschen aktiv an der Planung von Veranstaltungen mitwirken können. Sie wissen besser als wir, worauf wir

achten sollten, damit Inklusion – also Teilhaben am gesellschaftlichen Leben – besser gelingen kann. Treff ist am **22. Oktober um 10 Uhr** an der „Villa am Palmengarten“ in der Erich-Zeigner-Allee 14. Unsere Wanderung führt uns von der Villa am Palmengarten über das Palmenwehr zum Stadion (Weiße Elster) ins Rosenthal bis zum Zooschaufenster. Dort endet unsere Wanderung dann gegen 15 Uhr. Die gewanderte Strecke beträgt ca. 8 km. Von dort aus ist es nicht weit zur Haltestelle in der Gohliser Straße.

Zu dieser Wanderung sind auch andere Eltern oder Angehörige mit beeinträchtigten Kindern ganz herzlich eingeladen.

Eveline Fritsch

Verein Leipziger Wanderer e. V.

Anmeldungen bei Brigitte Oelsner bitte bis zum **20. Oktober**:

Telefon: 0341 | 4 21 47 04

E-Mail: oelsner@wanderverein-leipzig.de

Anzeigen

Ihre Lieblingsphysio in Schönefeld

Problemlos zu Fuß & ÖPNV erreichbar!

Physiotherapie Schönefeld

Wo? Stöckelstraße 1a
04347 Leipzig

Was? Neurologische (KG-ZNS & PNF), orthopädische (KG, MT & KMT) und Kiefer-Behandlungen (CMD) sowie Lymphdrainage (MLD)

„Sehr freundliches Team und angenehmes Ambiente. Von allen Mitarbeitern **sehr sorgfältige** und **fachkompetente Behandlung**, egal ob MT, MLD oder KG. Empfehle ich definitiv weiter!“

Frau S. – über Google

SCHNELLE TERMINE!

0341 3087 878
info@physiotherapie-schoenefeld.de



Google-Bewertung:

4,8 ★★★★★

Basierend auf 53 Bewertungen

SINFONIA startet Crowdfunding-Kampagne, um Musik am Leben zu erhalten

Bach, Wagner, Mendelsohn, Schumann, Wieck, Gadsch, Oper, Gewandhaus... Musik ist Leben. Das weiß Julia Nagel auf jeden Fall. Die junge, engagierte und sehr musikalische Frau bläst professionell Posaune. Und sie gründete im Januar 2019 das Orchester SINFONIA, welches ausschließlich aus freiberuflichen Musikern besteht. Vierzig sind es an der Zahl, dabei zwanzig Nationalitäten vereint. „Zwei Dinge sind uns besonders wichtig“, sagt Julia Nagel. „Inklusion und den Ruf der Klassik zu entstauben.“



Julia Nagel mit seiner Posaune.

Wie ersteres aussieht, wird in der Begegnung mit dem Orchester erlebbar, wie letzteres aussieht, das kann jeder in den britischen Videocharts ablesen. Dort hat es das kleine, feine Leipziger Orchester in Kooperation mit der Independent-Rock-Band New Model Army aus dem Stand von Null auf den 1. Platz geschafft und von dort keine Geringeren als die Beatles verdrängt. Respekt, sagt man da

wohl landläufig, und den verdienen die Musiker allemal.

Apropos „verdienen“. Die SINFONIA-Musiker wissen, wie schwer es ist, mit Kunst Geld fürs Leben zu verdienen. Daran hat sich bis heute nur wenig geändert. Das Orchester kennt und stellt sich dieser Problematik, bietet dennoch Eintritts-

karten in drei Preiskategorien an. Jeder Gast des Konzertes darf sich seinen Preis aussuchen, den er sich leisten und dem Orchester gönnen will. „Für uns ist das gelebte Solidarität“, sagt die Posaunistin.

Was ab Mitte März 2020 mit und im Bereich Kunst und Kultur pas-

sierte, wird Jeden noch in Erinnerung sein. Und wie das nachhallt, kann sich ein Jeder vorstellen.

Wie wichtig ein Zusammenschluss von Freiberuflern in den letzten drei Jahre war, bringt ein Orchestermitglied von SINFONIA auf den Punkt: „Sinfonia hat uns Freischaffenden in Corona-Zeiten eine Bedeutung gegeben!“ Das Assoziationswort für „Musik“ ist für Julia Nagel „Leben“. Musik ist Leben.

Und so ist es in der Musik und im Leben gelegentlich nötig, auch neue Wege zu gehen, zum Beispiel mit einer Crowdfunding-Kampagne. Ab 8. November startet diese Kampagne, in der das Orchester für seinen Fortbestand Geld sammelt, weil Musik wichtig ist, weil Musik Brücken baut und Menschen zusammenbringt.

Text | Foto: Oliver Böhnisch
Wer mehr über SINFONIA, die nächsten Termine und die Crowdfunding-Kampagne unterstützen möchte, der schau unter:

 <https://sinfonialeipzig.de/>

Anzeigen

WANNE RAUS, DUSCHE REIN!

Viterma zaubert aus Ihrer alten Badewanne eine sichere, ebenerdige Dusche. Unser individuell anpassbares Duschsystem integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad.



10
GARANTIE
AUF
JAHRE
VITERMA-PRODUKTE

98%
ZUFRIEDENE
KUNDEN

HANDWERKER
REGIONALE
HANDWERKER

Fachbetrieb mit Schauraum
Zschortauer Straße 57A
04129 Leipzig

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0341 99 65 95 59
www.viterma.com



Künstler öffneten ihre Ateliers



Mit offenen Armen empfangen hat Malerin Susanne Sämänn (siehe Foto) in der Breitenfelder Straße 66 in Gohlis ihre Besucher am Tag des offenen Ateliers Ende September. Sie zeigte sich überglücklich, weil sie mit so viel Zuspruch gar nicht gerechnet hatte. Das sei eine große Überraschung für sie gewesen. Kunstinteressierte aus Großschocher und weiteren Ortsteilen kamen vor ihren Bildern ins Gespräch. An diesem Ort öffnete die Künstlerin zum ersten Mal ihre

Ateliertüren, zuvor hatte sie ihren Arbeitsraum in Grotzsch und in Kleinzschocher gehabt.

Auch in Schönefeld bei Jerry Hill und in Stötteritz bei Karl Anton waren die Werkstatt-Türen weit geöffnet, ebenso bei Künstlern in Connewitz, Reudnitz, Plagwitz und in anderen Ortsteilen.

Vielorts waren die Erwartungen der Künstler, so wie bei Susanne Sämänn, übertroffen worden.

Text | Foto: Marianne H.-Stars